

# Sachstandsbericht über die Aktivitäten im Rahmen des Kontaktausschusses der EU-ORKB

---

Oktober 2017

<b>Arbeitsgruppen, Netzwerke und Taskforces</b>
<b>Arbeitsgruppe "Strukturfonds VII"</b>
<b>Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"</b>
<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>
<b>Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik</b>
<b>Netzwerk zur Prüfung der Strategie Europa 2020</b>
<b>Taskforce zu den Rechnungsführungsgrundsätzen für den öffentlichen Sektor in EU-Mitgliedstaaten (EPSAS)</b>
<b>Taskforce zur Europäischen Bankenunion (im Rahmen des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik)</b>
<b>Expertennetzwerk für unabhängige Bewertungen der nationalen staatlichen Wirtschaftspolitiken</b>
<b>Arbeitsgruppe zur Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug</b>

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Arbeitsgruppe "Strukturfonds VII"</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Im Jahr 2015 beauftragte der Kontaktausschuss die Arbeitsgruppe Strukturfonds, eine parallele Prüfung zum "Beitrag der Strukturfonds zur Strategie Europa 2020 in den Bereichen Bildung und/oder Beschäftigung" durchzuführen.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	Die teilnehmenden ORKB schlossen ihre auf dem gemeinsamen Prüfungsplan basierenden nationalen Prüfungen ab und legten die Länderberichte der Kerngruppe vor.  Auf der Grundlage der Länderberichte verfasste die Kerngruppe im Frühjahr 2017 den Gesamtbericht.  Die Arbeitsgruppe diskutierte den Gesamtbericht und nahm ihn im August 2017 an.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/WorkingGrouponStructuralFunds.aspx">http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/WorkingGrouponStructuralFunds.aspx</a>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	Februar 2017: Sitzung der Kerngruppe in Malta zur Erstellung des Gesamtberichts Mai 2017: Sitzung der Kerngruppe in Rom zur Erörterung des Gesamtberichts August 2017: Annahme des Gesamtberichts im schriftlichen Verfahren
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<u>Mitglieder</u> : ORKB Dänemarks, Deutschlands, Finnlands, Italiens, Lettlands, Maltas, der Niederlande, Polens, Portugals, der Slowakei und der Tschechischen Republik. <u>Beobachter</u> : ORKB Bulgariens und EuRH. <u>Kerngruppe</u> : ORKB Deutschlands (Vorsitz), der Niederlande und Maltas.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Kontaktpersonen</u> : <ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus Dingendorf, Bundesrechnungshof, <a href="mailto:markus.dingendorf@brh.bund.de">markus.dingendorf@brh.bund.de</a></li> <li>• Martina Hampel, Bundesrechnungshof, <a href="mailto:martina.hampel@brh.bund.de">martina.hampel@brh.bund.de</a></li> </ul> <u>Vorsitz</u> : Michael Klostermann, Bundesrechnungshof
Für 2018 geplante Aktivitäten	Die Arbeitsgruppe hat vorgeschlagen, ihre Tätigkeit im Oktober 2017 zu beenden.

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer"</b>
Zielsetzung/ Auftrag	<p>Forum für den Erfahrungsaustausch über die Funktionsweise des Mehrwertsteuersystems in der EU unter besonderer Berücksichtigung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Beobachtung der Entwicklungen im Bereich der MwSt.,</li> <li>• der Verwaltungszusammenarbeit zwischen den Mitgliedstaaten,</li> <li>• der Messung der durch Betrug verursachten MwSt.-Ausfälle und der Bewertung der Wirksamkeit von Betrugsbekämpfungspolitiken,</li> <li>• der Bekämpfung von MwSt.-Betrug in der EU,</li> <li>• der Förderung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der MwSt.-Prüfung.</li> </ul>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>Im September 2015 fand die Plenarsitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer" in Rom statt. An der Sitzung nahmen die ORKB Italiens (Vorsitz), Belgiens, Bulgariens, Deutschlands, Finnlands, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Rumäniens, Spaniens, der Tschechischen Republik und Ungarns sowie der EuRH als Mitglieder teil; als Beobachter nahm die Generaldirektion Steuern und Zollunion (GD TAXUD) teil.</p> <p>In einem gesonderten Teil der Plenarsitzung hatte die Arbeitsgruppe Gelegenheit, Erfahrungen zur Analyse der MwSt.-Politik sowie zu deren Stärken und Schwächen mit der Generaldirektion Steuern und Zollunion und den italienischen Steuerbehörden auszutauschen.</p> <p>Zu den Hauptthemen, die bei dieser Gelegenheit diskutiert wurden, gehörten die Verwaltungszusammenarbeit, die Bekämpfung der MwSt.-Hinterziehung sowie eine vorläufige Evaluierung der neuen Instrumente, die vor Kurzem zur Bekämpfung der Hinterziehung eingeführt wurden. Der Bundesrechnungshof stellte die Ergebnisse seiner Prüfung zum E-Commerce vor.</p> <p>Schlussfolgerungen der Plenarsitzung:</p> <p><u>Kerngruppe 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Einleitung einer parallelen Prüfung.</li> <li>• Erstellung eines umfassenden Berichts auf der Grundlage der Ergebnisse des Fragebogens sowie genaue Analyse der zukünftigen Ausweitung der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft (Reverse-Charge-Verfahren).</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Schwerpunkt soll auf dem E-Commerce liegen, wobei darauf abgezielt wird, dass die Länder in der Kerngruppe 2 zu Vergleichszwecken separate Berichte vorlegen.</li> </ul>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p><a href="http://www.contactcommittee.eu/sites/cc/en/Pages/WorkingGrouponValueAddedtax.aspx">http://www.contactcommittee.eu/sites/cc/en/Pages/WorkingGrouponValueAddedtax.aspx</a></p> <p>CIRCABC</p>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<p><u>Kerngruppe 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mögliche Einleitung einer parallelen Prüfung.</li> <li>• Erstellung eines umfassenden Berichts auf der Grundlage der Ergebnisse des Fragebogens sowie genaue Analyse der zukünftigen Ausweitung der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft (Reverse-Charge-Verfahren).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nächste Sitzung der Kerngruppe ist für den 23.-25. Oktober 2017 in Rom geplant.</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Jüngste Entwicklungen in der EU einschließlich Maßnahmen zur Verstärkung der Verwaltungszusammenarbeit und -koordinierung (unter Bezugnahme auf Nachrichten und aktuelle Informationen der Europäischen Kommission).</li> <li>Zusammenfassung und Analyse der Antworten auf den Fragebogen zur "Abmeldung vom MIAS" zu grenzüberschreitenden Umsätzen von Waren oder Dienstleistungen.</li> <li>Festlegung neuer Bereiche von besonderem Interesse, beispielsweise (grenzüberschreitender B2C-)E-Commerce.</li> <li>Die Kerngruppe trat im September 2017 zusammen.</li> </ul>
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p>Mitglieder: ORKB Belgiens, Bulgariens, Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Finnlands, Irlands, Italiens, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik, Ungarns, des Vereinigten Königreichs und Zyperns.</p> <p>Beobachter: ORKB Griechenlands, Europäischer Rechnungshof.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Giovanni Coppola (ORKB Italiens) - Vorsitz der Arbeitsgruppe, Verbindungsbeamter und Leiter des Büros Internationale Beziehungen</p> <p><a href="mailto:ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it">ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it</a></p> <p>Der Vorsitz der Arbeitsgruppe wird turnusmäßig übernommen. Seit April 2015 hat die ORKB Italiens den Vorsitz der Arbeitsgruppe inne.</p> <p>Von Oktober 2012 bis April 2015 hatte die ORKB Rumäniens den Vorsitz der AG inne.</p>
Für 2018 geplante Aktivitäten	<p>Förderung einer starken Interaktion und Synergie zwischen den beiden Kerngruppen.</p> <p>Mitteilung der Ergebnisse der Aktivitäten der AG mit kurzen und aktuellen Informationen sowohl auf CIRCABC als auch auf der Website des Kontaktausschusses.</p> <p><u>Kerngruppe 1</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Thematisierung einiger jüngerer Entwicklungen, nicht nur im Zusammenhang mit der Umkehrung der Steuerschuldnerschaft, sondern auch mit der Zahlungsaufspaltung ("Split Payment") bei Käufen durch die öffentliche Verwaltung (bei der Zahlungsaufspaltung werden Lieferanten und Dienstleister in ihren Rechnungen an die öffentliche Verwaltung die MwSt. nicht mehr aufführen, da die Verwaltung die MwSt. direkt ans Finanzamt abführen wird).</li> <li>Anschließend Analyse der Ergebnisse dieser beiden Verfahren.</li> </ul> <p><u>Kerngruppe 2</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Parallele Prüfung zum E-Commerce (Bundesrechnungshof und ORKB der Tschechischen Republik): Im Anschluss an die Vorbereitungsphase wurde die Prüfung gerade eingeleitet. Die einschlägigen Etappenziele wurden festgelegt.</li> <li>Eine E-Commerce-"Plattform" wird den anderen interessierten ORKB zur Verfügung gestellt: Der Bundesrechnungshof hat ein Prüfungskonzept entworfen, das sich als nützlich erweisen könnte für interessierte ORKB, die bereits Kenntnis von diesem Projekt haben, da bereits über die Verbindungsbeamten sowie in der Sitzung der Arbeitsgruppe "Mehrwertsteuer" in Rom im September 2015 darüber informiert wurde. Alle Mitglieder der Arbeitsgruppe erhielten eine Umfrage zum "E-Commerce"; die ersten Ergebnisse wurden in der letzten Sitzung der Arbeitsgruppe diskutiert.</li> </ul>

	<p>Die Umfrage erstreckt sich auf unterschiedliche Aspekte und mögliche Bereiche für Prüfungen zum E-Commerce wie Online-/Offline-Handel oder elektronische Dienstleistungen und Waren.</p>
--	---

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT)</b>
Zielsetzung/ Auftrag	<p>Nach der ursprünglichen Einrichtung als Bewerberländer-Arbeitsgruppe zur Förderung und Erleichterung der praktischen Zusammenarbeit zwischen den ORKB der Bewerberländer und der EU-Mitgliedstaaten wurde die neubenannte Gemeinsame Arbeitsgruppe "Prüfungstätigkeiten" (GAPT) im Jahr 2002 eingesetzt.</p> <p>Im Jahr 2004 bestätigte der Kontaktausschuss die GAPT als zentrales Element im Rahmen des EU-Erweiterungsprozesses nach Mai 2004 und betraute sie mit der Pflege der Arbeitsbeziehungen und Zusammenarbeit zwischen den im KA vertretenen ORKB und dem Netzwerk der Präsidenten (Beitrittsländer, Bewerberländer und potenzielle Bewerberländer).</p> <p>Die GAPT unterstützt das Netzwerk der Präsidenten, indem sie ihm mit fachlichem, organisatorischem und technischem Rat zur Seite steht.</p>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>Das zweite Projekt parallele Wirtschaftlichkeitsprüfung (PPA II) wurde abgeschlossen; sechs ORKB schlossen den Workshop-Zyklus und ihre jeweiligen Prüfungsberichte im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge ab.</p> <p>Im Bereich der Prüfung der Rechnungsführung wurde ein Workshop durchgeführt.</p> <p>Beitritt zur vorbereitenden Arbeitsgruppe für die Konferenz zu den Beziehungen zwischen den ORKB und den Parlamenten, die im November 2016 stattfand.</p> <p>Im Juni 2017 in Tirana Unterstützung der Veranstaltung zum Thema Betrug und Korruption.</p> <p>Teilnahme am Unterstützungsteam zur Bestimmung der Prioritäten des Netzwerks der Präsidenten als solide Grundlage für ein neues Arbeitsprogramm für 2017 und darüber hinaus.</p> <p><i>Eine vollständige Liste der von der GAPT unterstützten Veranstaltungen und Aktivitäten seit der letzten Sitzung ist dem Abschnitt <b>Aktivitäten</b> zu entnehmen.</i></p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p><a href="http://www.contactcommittee.eu">www.contactcommittee.eu</a> CIRCABC</p>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konferenz zu den Beziehungen zwischen den ORKB und den Parlamenten (einschließlich eines analytischen Rahmenwerks) mit Unterstützung von SIGMA (November 2016, Ankara)</li> <li>• Vierter Workshop im Rahmen des Projekts parallele Wirtschaftlichkeitsprüfung II, mit Unterstützung der ORKB Schwedens und des EuRH (Dezember 2016, Tirana)</li> <li>• Fünfter Workshop im Rahmen des Projekts parallele Wirtschaftlichkeitsprüfung II, mit Unterstützung der ORKB Schwedens und des EuRH (März 2017, Skopje)</li> <li>• Sitzung der Verbindungsbeamten des Netzwerks der Präsidenten (Mai 2017, Stockholm)</li> <li>• Sechster Workshop im Rahmen des Projekts parallele Wirtschaftlichkeitsprüfung II, mit Unterstützung der ORKB Schwedens und des EuRH (März 2017, Belgrad)</li> <li>• Konferenz zur Veranstaltung zum Thema Betrug und Korruption mit Unterstützung von SIGMA und der ORKB Schwedens (Juni 2017, Tirana)</li> </ul>

Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p><u>Mitglieder</u>: Alle Mitglieder des Kontaktausschusses und des Netzwerks der Präsidenten.</p> <p><u>Beobachter</u>: SIGMA.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktpersonen und Ko-Vorsitze</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dragos Budulac, ORKB Rumäniens, <a href="mailto:dragos.budulac@rcc.ro">dragos.budulac@rcc.ro</a></li> <li>• Isabelle Berglund, ORKB Schwedens, <a href="mailto:isabelle.berglund@riksrevisionen.se">isabelle.berglund@riksrevisionen.se</a></li> </ul>
Für 2018 geplante Aktivitäten	<p>Förderung der Unterstützung des KA für spezifische Netzwerk-Sitzungen, - Konferenzen, -Seminare, -Workshops, -Projekte oder -Initiativen in Zusammenarbeit mit dem EuRH und SIGMA sowie mit anderen interessierten EU-ORKB.</p> <p>Reihe von <u>Workshops zur Prüfung der Rechnungsführung, Beginn Oktober 2017</u>.</p> <p>Fakultativer Workshop bei den einzelnen teilnehmenden ORKB zur Weiterverfolgung gewonnener Erkenntnisse und der Ergebnisse des Projekts PPA II.</p> <p>Unterstützung des anstehenden neuen Arbeitsprogramms des Netzwerks der Präsidenten für 2017 und darüber hinaus.</p> <p>Berichterstattung im Rahmen der Kontaktausschusssitzung 2018 und an die Verbindungsbeamten der EU-ORKB sowie im Rahmen der Sitzung der Verbindungsbeamten der ORKB des Netzwerks der Präsidenten.</p>



Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Netzwerk zur Prüfung der Finanzpolitik</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Zweck des Netzwerks ist die Verbesserung der Methoden und Instrumente für Prüfungen im Bereich der nationalen Finanzpolitik und der öffentlichen Finanzen durch die Nutzung bewährter Verfahren und den Austausch von Informationen zwischen den in diesem Themenbereich tätigen ORKB.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>Das jährliche Seminar in Malta war ein wichtiges Treffen für die Mitglieder des Netzwerks. In den vergangenen Jahren erfreuten sich die Seminare reger Beteiligung, da zahlreiche ORKB Prüfungen auf finanzpolitische Fragen ausgerichtet haben. Auch wenn die Konjunkturaussichten sich verbessern, spielen Haushaltszwänge in der Finanzpolitik weiterhin eine Rolle. In zahlreichen Präsentationen lag der Schwerpunkt auf der Frage, wie Regierungen die Wirksamkeit und Qualität der öffentlichen Finanzen sicherstellen könnten, wenn in diesem Bereich weniger Spielraum besteht.</p> <p>Die Ergebnisse der parallelen Prüfung zu den zugrunde liegenden Risiken für die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen werden dem Kontaktausschuss der EU im Oktober 2017 in seiner Sitzung vorgelegt. Den Vorsitz der Gruppe zur parallelen Prüfung hat die ORKB Schwedens inne. Zu den weiteren teilnehmenden ORKB gehören die ORKB Finnlands, Lettlands, der Niederlande, Portugals und der Slowakei.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.contactcommittee.eu">www.contactcommittee.eu</a> CIRCABC
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<p>Die ORKB Maltas richtete die jährliche Sitzung des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik am 30. Mai 2017 in Floriana aus; Vertreter von 18 ORKB der EU-Mitgliedstaaten sowie des EuRH nahmen daran teil.</p> <p>Die Teilnehmer diskutierten Prüfungen zur Finanzpolitik und zu den öffentlichen Finanzen, die derzeit in den teilnehmenden Mitgliedstaaten durchgeführt werden, sowie mit der europäischen wirtschaftspolitischen Steuerung zusammenhängende Themen. Die abgeschlossene parallele Prüfung zu den zugrunde liegenden Risiken für die Tragfähigkeit der öffentlichen Finanzen wurde den Seminarteilnehmern vorgestellt. Der Finanzrat Maltas hielt einen Vortrag zur derzeitigen Lage der öffentlichen Finanzen und zum haushaltspolitischen Rahmen in Malta. Der EuRH stellte die vorläufigen Feststellungen vor, zu denen er im Rahmen einer laufenden Prüfung über die wirtschaftspolitische Steuerung der EU gelangt war; der Schwerpunkt lag auf der Funktionsweise der präventiven Komponente des Stabilitäts- und Wachstumspakts.</p> <p>Gestaltung und Themen der zukünftigen parallelen Prüfungsarbeit wurden diskutiert. Zahlreiche potenzielle Themen wurden angesprochen, und es wurde allgemeine Übereinstimmung dahin gehend erzielt, dass parallele Prüfungen auch für die Ziele nationaler Prüfungen ein nützliches Instrument sind.</p>
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u> ORKB Belgiens, Finnlands, Frankreichs, Österreichs, Polens, Portugals, Schwedens, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik und der Europäische Rechnungshof.</p> <p><u>Beobachter:</u> Vertreter der ORKB Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Griechenlands, Irlands, Lettlands, Litauens, Maltas, der Niederlande, der Slowakei, der Türkei, Ungarns, des Vereinigten Königreichs und Zyperns nahmen an Sitzungen des Netzwerks teil.</p>

Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<u>Kontaktperson:</u> Kontaktperson: Frau Sini Salmi, ORKB Finnlands, E-Mail: <a href="mailto:sini.salmi@vtt.fi">sini.salmi@vtt.fi</a> Vorsitz: Herr Marko Männikkö, stellvertretender Generaldirektor, ORKB Finnlands Stellvertretender Vorsitz: Herr Matti Okko, Direktor im Bereich Prüfung der Finanzpolitik, ORKB Finnlands
Für 2018 geplante Aktivitäten	Die nächste Sitzung des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik wird im Mai/Juni 2018 organisiert. Schwerpunkt der Tagesordnung wird der Informationsaustausch über die nationale Prüfungsarbeit in den Bereichen Finanzpolitik, öffentliche Finanzen sowie europäische wirtschaftspolitische Steuerung sein. In der Sitzung wird außerdem das Thema einer möglichen parallelen Prüfung diskutiert.

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Netzwerk zur Prüfung der Strategie Europa 2020</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Forum für den Austausch von Erfahrung und Wissen bei der Prüfung von Themen im Zusammenhang mit der Strategie Europa 2020 und nützliches Instrument zur Strukturierung der Aktivitäten der ORKB - KA-Entscheidung 2012.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>Das jährliche Seminar des Netzwerks wurde zusammen mit der Sitzung des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik von der ORKB Malta ausgerichtet und fand am 31. Mai 2017 statt. In den Schlussfolgerungen des Seminars erkennt das Netzwerk Folgendes an:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorstellung von Arbeiten aus den parallelen Prüfungen im Rahmen des Seminars hat erheblich dazu beigetragen, gemeinsame Ansätze zu entwickeln, die zur Erstellung vergleichbarer Ergebnisse beitragen.</li> <li>• Die Teilnehmer nahmen zur Kenntnis, dass der vom Vorsitz des Netzwerks durchgeführten Umfrage zufolge seit 2012 16 ORKB an 155 Prüfungen arbeiteten, die die fünf Kernziele betrafen; für die nationalen Prüfungen wurde Bildung als Priorität identifiziert; für die koordinierte Ebene wurde das Thema Klima und Energie als das wichtigste identifiziert.</li> <li>• Die teilnehmenden ORKB wurden aufgefordert, über die Zukunft des Netzwerks nachzudenken - beispielsweise im Rahmen einer Umfrage mit Vorstellung der Ergebnisse im Rahmen des Seminars 2018, um dem Kontaktausschuss 2018 einen konkreten Vorschlag zu machen.</li> </ul>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Website der ORKB Finnlands (<a href="http://www.vtv.fi">www.vtv.fi</a>)</p> <p>Website der ORKB Portugals (<a href="http://www1.fpan-europa2020.tcontas.pt/">www1.fpan-europa2020.tcontas.pt/</a>)</p>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<p>Am 23. Februar wurde allen EU-ORKB ein Fragebogen übermittelt, mit dem Informationen zu den Prüfungen seit 2012 zu Themen, die mit der Strategie Europa 2020 zusammenhängen, eingeholt werden sollten, um i) in Erfahrung zu bringen, auf welche der fünf Kernziele die Prüfungen sich erstreckten und um ii) die Ansichten der ORKB zu wichtigen Themen auszutauschen, die auf nationaler Ebene oder im Rahmen paralleler Prüfungen untersucht werden könnten.</p> <p>Die siebte Sitzung des Netzwerks zur Prüfung der Strategie Europa 2020 fand am 31. Mai 2017 in Malta statt. Ziel war, die ORKB weiterhin zu Prüfungsarbeiten im Bereich der Strategie Europa 2020 anzuregen und die Ergebnisse der im Jahr 2016 durchgeführten parallelen Prüfungen auszutauschen.</p>
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u></p> <p>An den Tätigkeiten des Netzwerks können alle EU-ORKB teilnehmen. 17 ORKB nahmen am Seminar 2017 teil: Belgien, Bulgarien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Irland, Lettland, Litauen, Malta, Österreich, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowakei, Tschechische Republik, Ungarn sowie der Europäische Rechnungshof.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktperson:</u> Ana Furtado (Direktorin) - <a href="mailto:anafurtado@tcontas.pt">anafurtado@tcontas.pt</a></p> <p><u>Vorsitz:</u> José Luis Pinto Almeida (Mitglied der ORKB Portugals) - <a href="mailto:pinto.almeida@tcontas.pt">pinto.almeida@tcontas.pt</a></p>

Für 2018 geplante Aktivitäten	<p>Im Rahmen seiner Aktivitäten sollte das Netzwerk weiterhin Prüfungen der ORKB zu der Frage fördern, inwieweit der Einsatz öffentlicher Mittel zur Erreichung der Ziele der Strategie Europa 2020 beiträgt.</p> <p>Möglicherweise wird der Vorsitz des Netzwerks eine Umfrage zu den Ansichten der ORKB zur Zukunft des Netzwerks durchführen, um dem Kontaktausschuss 2018 einen konkreten Vorschlag zu machen. Das jährliche Seminar ist für Mai/Juni 2018 geplant.</p>
-------------------------------	---

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Taskforce zu den Rechnungsführungsgrundsätzen für den öffentlichen Sektor in EU-Mitgliedstaaten (EPSAS)</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Im Jahr 2013 entschied der Kontaktausschuss, eine Taskforce interessierter ORKB einzusetzen. Ziel war die Beobachtung des von der EU-Kommission angestoßenen Prozesses zur Entwicklung Europäischer Rechnungsführungsgrundsätze für den öffentlichen Sektor, die Beteiligung an den Arbeitsgruppen der Kommission und die Berichterstattung beim KA.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>Die berichterstattenden ORKB Frankreichs und Deutschlands haben die aktuellen Entwicklungen weiter beobachtet, insbesondere die Aktivitäten der EPSAS-Arbeitsgruppe ("Working Group EPSAS") und ihrer Unterarbeitsgruppen (den sog. Cells). Außerdem führten sie eine Umfrage unter den Mitgliedern der Taskforce durch, um Informationen über den derzeitigen Stand der Rechnungsführung in den einzelnen Mitgliedstaaten und über ihre Einstellung zu EPSAS einzuholen.</p> <p>Die Taskforce erzielte mit Blick auf das EPSAS-Projekt jedoch keinen Konsens bezüglich einer gemeinsamen Position gegenüber der Kommission und dem Europäischen Parlament. Da die ORKB Deutschlands die verpflichtende Umsetzung von EPSAS ablehnt, war sie nicht in der Lage, dem Entwurf einer Erklärung des KA zur Umsetzung von EPSAS zuzustimmen.</p> <p>Im Rahmen der Sitzung des KA erläuterte die ORKB Deutschlands ihre ablehnende Haltung gegenüber EPSAS und die zugrunde liegenden Überlegungen. Darüber hinaus informierte sie den KA über einen Sonderbericht zu diesem Thema, der dem Bundestag demnächst vorgelegt werden soll. Sowohl die ORKB Frankreichs als auch die ORKB Deutschlands haben den Ko-Vorsitz der Taskforce niedergelegt. Darüber hinaus hat die ORKB Deutschlands vor Kurzem beschlossen, ihre Teilnahme an der Taskforce zu beenden.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/EPSAS-Task-force.aspx">http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/EPSAS-Task-force.aspx</a>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	Sitzung am 26./27. Juni in Paris
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<u>Mitglieder</u> : ORKB Belgiens, Bulgariens, Deutschlands (Ko-Vorsitz bis Oktober 2017), Estlands, Finnlands, Frankreichs (Ko-Vorsitz bis Oktober 2017), Kroatiens, Italiens, Lettlands, Litauens, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Rumäniens, Schwedens, Sloweniens, Spaniens, der Tschechischen Republik, Ungarns, des Vereinigten Königreichs und der Europäische Rechnungshof.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktperson</u>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lionel Vareille, ORKB Frankreichs, <a href="mailto:LVareille@ccomptes.fr">LVareille@ccomptes.fr</a></li> <li>• Nadja Päßler, ORKB Deutschlands, <a href="mailto:Nadja.Paessler@brh.bund.de">Nadja.Paessler@brh.bund.de</a></li> <li>• <u>Vorsitz (bis Oktober 2017)</u>:</li> <li>• Dominique Pannier, ORKB Frankreichs</li> <li>• Uwe Schreiner, ORKB Deutschlands</li> </ul>

Für 2018 geplante Aktivitäten	Die ORKB der Niederlande plant, im Februar 2018 eine Sitzung auszurichten, die u. a. dazu dienen soll, die Zukunft der Taskforce zu diskutieren und die Möglichkeiten zur Weiterverfolgung des EPSAS-Themas auszuloten, sowie den KA entsprechend auf dem Laufenden zu halten.
-------------------------------	--

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Taskforce zur Europäischen Bankenunion (im Rahmen des Netzwerks zur Prüfung der Finanzpolitik)</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Der Kontaktausschuss entschied im Oktober 2014, eine Taskforce zur Europäischen Bankenunion einzusetzen. Derzeitiger Auftrag der Taskforce ist die Vorbereitung einer Prüfungszusammenarbeit zur Bankenaufsicht und die Durchführung einer umfassenden Erhebung für eine Bestandsaufnahme zu den nationalen Aufträgen der EU-ORKB hinsichtlich der Prüfung der Bankenaufsicht.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<p>An der parallelen Prüfung beteiligen sich fünf ORKB: die ORKB Deutschlands, Finnlands, der Niederlande, Österreichs und Zyperns; 16 weitere ORKB trugen zu den Aktivitäten der Taskforce bei, indem sie einen Fragebogen zur Bankenaufsicht beantworteten. Einige teilnehmende ORKB hatten Schwierigkeiten, Zugang zu Dokumenten der EZB sowie der nationalen zuständigen Behörde (<i>National Competent Authority, NCA</i>) zu erhalten, die zur Durchführung der Prüfung erforderlich gewesen wären, und/oder konnten der Taskforce die Ergebnisse der nationalen Prüfung aus Vertraulichkeitsgründen nicht rechtzeitig mitteilen. Der gemeinsame Bericht wurde daher nicht rechtzeitig für die Kontaktausschusssitzung im Oktober 2017 fertiggestellt. Stattdessen wird er den Verbindungsbeamten im November 2017 im schriftlichen Verfahren zur Annahme vorgelegt.</p> <p>Die Vorsitzenden der Taskforce stehen mit der Europäischen Kommission bezüglich der anstehenden Änderung des Artikels 32 der SSM-Verordnung (SSM: <i>Single Supervisory Mechanism</i>) in Verbindung; die Veröffentlichung dieser Änderung war ursprünglich für Dezember 2015 geplant. Die Taskforce wurde informiert, dass die Änderung der SSM-Verordnung nun voraussichtlich im Herbst 2017 veröffentlicht wird. Die Taskforce hat die Absicht, dem KA eine Antwort auf die Veröffentlichung vorzuschlagen; die Antwort soll dann im schriftlichen Verfahren angenommen werden.</p>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	Noch nicht verfügbar
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2.-3. Februar 2017: Plenarsitzung in Luxemburg, um erste Länderergebnisse zu diskutieren, Informationen mit dem EuRH auszutauschen und eine Struktur des gemeinsamen Prüfungsberichts zu entwerfen</li> <li>• 16.-17. März 2017: Sitzung der Kerngruppe in Bonn, um die Arbeiten an der Struktur des gemeinsamen Berichts weiterzuführen und die Sitzung der Verbindungsbeamten vorzubereiten</li> <li>• 15. Mai 2017: Sitzung der Kerngruppe in Bonn, um aktuelle Fragen der nationalen Prüfungen zu diskutieren und die nächsten Schritte vorzubereiten</li> <li>• 3. Juli 2017: Sitzung der Kerngruppe mit dem EuRH in Luxemburg, um die anstehende Änderung der SSM-Verordnung durch die Kommission zu diskutieren</li> <li>• 4.-5. September 2017: Plenarsitzung der vollständigen Taskforce und externer Gäste in Den Haag, um den endgültigen Entwurf des Berichts, eine mögliche Reaktion des KA auf die Änderung der SSM-Verordnung sowie eine Erweiterung des Mandats der Taskforce zur Prüfung eines neuen Themas zu diskutieren</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• November 2017 (vorbehaltlich Bestätigung): Fertigstellung und schriftliche Annahme des gemeinsamen Berichts durch die Verbindungsbeamten</li> <li>• Dezember 2017 (vorbehaltlich Bestätigung): Veröffentlichung und mögliche Vorstellung des gemeinsamen Berichts</li> </ul>
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p><u>Mitglieder</u>: ORKB Deutschlands, Griechenlands, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Schwedens, Zyperns und EuRH.</p> <p><u>Beobachter</u>: ORKB Finnlands, Rumäniens und Ungarns.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p><u>Kontaktpersonen</u>:</p> <p>Uwe Schreiner, Bundesrechnungshof, <a href="mailto:uwe.schreiner@brh.bund.de">uwe.schreiner@brh.bund.de</a></p> <p>Peter van Roozendaal, Algemene Rekenkamer (ORKB der Niederlande), <a href="mailto:P.vanRoozendaal@rekenkamer.nl">P.vanRoozendaal@rekenkamer.nl</a></p> <p><u>Vorsitz</u>: ORKB der Niederlande und Deutschlands</p>
Für 2018 geplante Aktivitäten	Die Taskforce wird voraussichtlich Anfang 2018 erneut zusammentreten, um ihre mögliche nächste parallele Prüfung der nationalen Vorbereitung zur Bankenabwicklung zu planen.



Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Expertennetzwerk für unabhängige Bewertungen der nationalen staatlichen Wirtschaftspolitiken</b>
Zielsetzung/ Auftrag	<p>Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen den ORKB mit Blick auf die den nationalen Parlamenten vorgelegten unabhängigen Bewertungen der nationalen staatlichen Wirtschaftspolitiken.</p> <p>Erstellen eines Rahmenwerks auf der Grundlage der Erfahrungen bei der Berichterstattung über und der Bewertung der nationalen Wirtschaftspolitik auf allen staatlichen Ebenen, um "Best Practices" auszutauschen mit Blick darauf, die verwendeten Methoden sowie die Beziehungen zwischen den wichtigsten nationalen Wirtschaftsinstitutionen zu analysieren.</p>
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übermittlung eines Fragebogens an die EU-ORKB, um die verschiedenen Modelle der in ganz Europa eingerichteten Räte für Finanzpolitik zu analysieren.</li> <li>• Die Antworten auf den Fragebogen wurden gesammelt, zusammengefasst und den ORKB, die dem Netzwerk angehören, übermittelt; die ORKB diskutierten das Dokument anlässlich des Seminars im Oktober 2016.</li> <li>• Die ORKB müssen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ihren Pflichten, die mit der Prüfung der Haushaltsdisziplin zusammenhängen, und den Pflichten, die die Beurteilung der den Bürgern bereitgestellten Dienste betreffen, herstellen.</li> <li>• Die ORKB müssen ein ausgewogenes Verhältnis zwischen ihren mit der Haushaltsdisziplin zusammenhängenden Funktionen und den Funktionen herstellen, die mit dem wirtschaftlichen Umgang mit öffentlichen Mitteln und der Beurteilung der (Qualität der) den Bürgern bereitgestellten Dienste zusammenhängen.</li> </ul>
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/Expert-network-on-the-independent-assessment-of-national-public-economic-policies.aspx">http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/Expert-network-on-the-independent-assessment-of-national-public-economic-policies.aspx</a>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	<p>Die erste Sitzung einschließlich einer Seminarsitzung fand vom 6.-7. Oktober 2016 in Rom statt; alle Mitglieder des Netzwerks nahmen daran teil.</p> <p>Die einzelnen ORKB trugen ihre jeweiligen Erfahrungen in diesem Zusammenhang vor, wobei ihre unterschiedlichen Sichtweisen hinsichtlich der Bewertung der staatlichen Politiken durch die Räte für Finanzpolitik zum Ausdruck kamen.</p> <p>Eine der Schlussfolgerungen lautete, dass die ORKB Schulungen organisieren sollten, um die relevanten Methoden und Techniken zu vertiefen, und dass weitere KA-ORKB dem Netzwerk beitreten und zu seinen Aktivitäten beitragen können.</p>
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<p><u>Mitglieder:</u> ORKB Italiens (Vorsitz), Frankreichs, Kroatiens, Litauens, Maltas, Polens und der Slowakei.</p> <p><u>Beobachter:</u> Slowenien.</p>
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	<p>Giovanni Coppola (ORKB Italiens) - <u>Vorsitz der Arbeitsgruppe</u>, Verbindungsbeamter und Leiter des Büros Internationale Beziehungen</p> <p><a href="mailto:ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it">ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it</a></p>

Für 2018 geplante Aktivitäten	Durchführung von Schulungsmaßnahmen zur Stärkung der Methoden und Techniken der ORKB zur Bewertung von Finanzmanövern. Der Kapazitätsaufbau ist in der Tat ein wesentlicher Faktor, der den Bewertungen der ORKB mehr Autorität verleiht und ihre Fähigkeit bestätigt, das für das Regierungshandeln erforderliche richtungsweisende Fachwissen bereitzustellen. Diese Themen werden Gegenstand der nächsten Sitzung sein. Die derzeitigen Mitglieder des Expertennetzwerks laden die anderen ORKB herzlich zur Teilnahme ein. Die nächste Sitzung ist für Januar 2018 geplant.
-------------------------------	---

Name der AG/ des Netzwerks/ der TF	<b>Arbeitsgruppe zur Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug</b>
Zielsetzung/ Auftrag	Intensivierung der Zusammenarbeit unter den ORKB mit Blick auf die Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug zum Schutz der Einnahmen der EU.  Förderung einheitlicher Überwachungsmaßnahmen in den verschiedenen Mitgliedstaaten, Vorlage von Verbesserungsvorschlägen im Hinblick auf die derzeitigen EU-Verordnungen sowie Entwicklung vorbildlicher Verfahren mit dem Ziel einer umfassenden Harmonisierung der Aktivitäten, die Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug betreffen.
Sachstand/ Ergebnis/ Resultate 2017	Analyse der Ergebnisse, die im Rahmen der Programme "Hercule" I und II und des Seminars "Verhütung und Bekämpfung von Unregelmäßigkeiten und Betrug zum Schutz der Einnahmen der EU: Profile der Harmonisierung und Koordinierung innerhalb der Aktivitäten der ORKB", das im September 2014 während der italienischen EU-Ratspräsidentschaft bei der ORKB Italiens stattfand und gemeinsam mit dem Ratsvorsitz - Abteilung für europäische Angelegenheiten - und dem Außenministerium organisiert wurde, erzielt wurden.  Auswahl der wirksamsten Instrumente der Zusammenarbeit und insbesondere Erstellen einer internationalen Datenbank für ORKB auf der Grundlage der Erfahrungen im Zusammenhang mit den nationalen Datenbanken und der Datenbank des OLAF.
Links zu relevanten Berichten/ Dokumenten der AG/des Netzwerks/der TF	<a href="http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/Working-group-on-preventing-and-combating-irregularities-and-fraud.aspx">http://www.eca.europa.eu/sites/cc/de/Pages/Working-group-on-preventing-and-combating-irregularities-and-fraud.aspx</a>
Aktivitäten in diesem Jahr (Sitzungen usw.)	Geplante Sitzung: 18.-19. Dezember 2017
Mitglieder der AG/des Netzwerks/der TF und Beobachter	<u>Mitglieder</u> : ORKB Italiens (Vorsitz), Belgiens, Frankreichs, Kroatiens, Lettlands, Portugals und Rumäniens sowie der EuRH.  Beobachter: Litauen.
Name der Kontaktperson/ Vorsitz der AG/des Netzwerks/der TF	Giovanni Coppola (ORKB Italiens) - <u>Vorsitz der Arbeitsgruppe</u> , Verbindungsbeamter und Leiter des Büros Internationale Beziehungen  <a href="mailto:ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it">ufficio.relazioni.internazionali@corteconti.it</a>
Für 2018 geplante Aktivitäten	Im Anschluss an die Sitzung soll eine experimentelle Phase eingeleitet werden, in der Informationen in einer gemeinsamen Datenbank gesammelt werden.